Aufführungsverbot für Werke von Mahler

„Das tschechische Bistum Brünn hat die Werke des Komponisten Gustav Mahler (1860-1911) pauschal als „nicht Gott lobend genug“ eingestuft und die seit September 2000 regelmäßig veranstalteten Mahler-Konzerte in der Kirche von Iglau verboten.

Grund für das Verbot sei ein Vatikanerlass von 1987, nach dem nur „Gott lobende“ Musik in Kirchen gespielt werden dürfe, berichtete der Prager Rundfunk am Sonntag.

Der Stadtrat von Iglau reagierte mit Unverständnis auf die Haltung des Bistums. Kritik kam auch vom Experten für Kirchenmusik der Universität Olmütz, Frantisek Kunetek. Bei Musik von Mahler stelle sich „durchaus jenes transzendente Gefühl ein, das auch für liturgische Melodien typisch“ sei, sagte er. Mahler verbrachte seine ersten 15 Lebensjahre in Iglau und gilt als berühmter Sohn der mährischen Stadt.“
(Quelle: ntv.de)

….da fällt mir grade kein Kommentar zu ein, das ist ja sowas von bescheuert…